Ordnungszahl	**Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene**	**Seitennummer**

Inhaltsverzeichnis

11	Fenster und Türen	
01	Fenster und Türen	2
01.01	Baustelleneinrichtung	2
01.02	Türen und Rolltor	14
01.03	Stundenlohnarbeiten	24

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

01 Fenster und Türen

01.01 Baustelleneinrichtung

Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle:

Das Klärwerk Göppingen liegt
direkt direkt neben der B10.
Sie ist erreichbar über die Ausfahrt
B 297 GP-Faurndau

Die Anschrift lautet:
Kläranlage Göppingen
Im Bulach 5
73035 Göppingen

Die Lage der Baumaßnahme auf dem Gelände der Kläranlage ist aus dem beiliegenden Lageplan ersichtlich.

Nutzbare Verkehrsflächen im Baugelände:
Allgemein gilt die STVO. bzw. max. 10 km/h auf dem gesamten Gelände nach UVV und DGUV- Vorschriften.

Lager-und Arbeitsflächen:
Die Beschaffung von Lager- und Arbeitsflächen ist Sache des Auftragnehmers und ist mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen. Die hierfür benutzten Freiflächen sind nach Fertigstellung der Maßnahme unbedingt wieder wie vor herzurichten.

Die Andienung der komplett innerhalb des KA-Geländes liegenden Baustelle erfolgt über das Hauptzufahrtstor der Anlage.

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Beschreibung geplantes Vorhaben:
Das Klärwerk Göppingen hat eine Ausbaugröße von 330.000 EW. Es besteht aus einer mechanischen Stufe mit Rechen, belüftetem Sandfang und Fettfang, fünf Vorklärbecken plus einem Substratspeicher, einer einstufigen biologischen Stufe mit Belebungsbecken (mit vorge-schalteter DN und feinblasiger Druckbelüftung) und vier Nachklärbecken sowie einer Schlammbehandlung und -entwässerung mit Voreindicker, maschineller Überschuss-schlammentwässerung (zwei Siebtrommeln), zwei Faulbehältern, Gasspeicher, Kammerfilterpressen zur Klärschlammentwässerung und einem Schlammsilo, damit der Schlamm später zur thermischen Verwertung gebracht werden kann.

Als neuer Standort für die gepl. Kraft-Wärme-Kopplung best. aus 3 gleichen BHKW-Anlagen mit ca. 400 kW wird die bestehende Lagerhalle genutzt.

Die Anbindung an den Bestand muss neu erstellt werden, ist jedoch über die Rohrkanäle und Untergeschosse gut zu realisieren.

Die bestehende Lagerhalle ist aktuell ungenutzt. Die Lagerbehälter in der Halle werden nicht mehr benötigt und rückgebaut. Somit steht ein ausreichend großer Raum für die neuen Aggregate zur Verfügung.

Die Lagerhalle muss dazu komplett ausgeräumt und alle Räume neu gestaltet bzw. neu konzipiert werden.

Gegenstand der Ausschreibung sind die dazu erforderlichen Fenster, Türen und Tore.
Sie sind auch in den beliegenden Plänen im Detail dargestellt.

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Allgemeine Angaben:

In den Einzelpreisen sind sämtliche Nebenkosten inbegriffen, wie Transporte, Lagerung, Sicherung der Arbeiten durch Verbotstafeln und Abschrankungen, Entfernung von Tagwasser, Lieferung aller Betriebsstoffe mit Ausnahme von Wasser und Strom. Besenreine Säuberung sämtlicher Montageorte nach Fertigstellung der Arbeiten.

Der anfallende Bauschutt, Restbaustoffe, Verpakckungsmaterialien und dergleichen sind säuberlich aufzuräumen, aufzuladen und abzufahren.

Bei Unterlassung dieser Forderung ist die Bauleitung berechtigt, diese Arbeiten auf Kosten des Unternehmers ausführen zu lassen. Ist kein Schuldiger festzustellen, so werden die Kosten für Reinigungsarbeiten auf alle derzeitig am Bau beschäftigten Unternehmer umgelegt.

Für alle "frei Baustelle" gelieferten Baustoffe, Materialien, Fertigteile usw. ist das Abladen auf der Bastelle in die Angebotspreise mit einzurechnen.

Vorbemerkungen:

es gelten die einschlägigen DIN-Normen, die Montagerichtlinien der Hersteller und die VOB.

Die Rohbaulichtmaße sind vor Ort am Bau zu nehmen. Der hierfür erforderliche Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die angegebenen Abmessungen gelten für das verarbeitete Material.

WICHTIGER HINWEIS:
==========
Sämtliche eventuell notwendigen Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern und dergleichen sind, sofern nicht explizit ausgeschrieben, in die jeweiligen Einheitspreise des AN einzurechnen.

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

H I N W E I S E / B A U A B L A U F

Die Lieferungen und Montagen der aufgeführten Positionen erfolgen in mehreren Abschnitten in Abhängigkeit des Baufortschritts.
Die Übersicht der gepl. Montagetermine (Zeitfenster) ist im beil. Terminplan dargestellt und wird Vertragsbestandteil.

Alle Arbeitsschritte sind in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Bauleitung des AG auf die laufenden Bauarbeiten abzustimmen.

A L L G E M E I N E H I N W E I S E

1. Sicherheitsrichtlinien:

Bei Arbeiten auf der Kläranlage sind folgende berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln zu beachten:

- BGI 5033
  Hinweise für Explosionsschutzmaßnahmen bei der Arbeit im Bereich von abwassertechnischen Anlagen(GUV-18594)
- BGR 126 -> neu DGUV Regel 103-003 Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwassertechnischen Anlagen
- DGUV Regel 113-004 Behälter, Silos und enge Räume
- DGUV Information 203-004 Einsatz von elektrischen Betriebsmitteln bei erhöhterelektrischer Gefährdung

Gelbe Mappe der BG Bau
-> neue Bezeichnung C 411 Arbeiten in engen Räumen

- BGI 544Metallbau- und Montagearbeiten
  - GUV-V C5
    Abwassertechnische Anlagen(alt GUV 7.4)
  - GUV-R 126
    Sicherheitsregeln für Arbeiten in umschlossenen Räumen von abwasser-technischen Anlagen
  - GUV-R 198
    Regeln für den Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (alt GUV 10.4)
  - GUV-I 8755
    Beurteilung von Gefährdungen und Belas-tungen an Arbeitsplätzen
- TRBS 2152/ TRGS 720G efährliche explosionsfähige Atmosphäre
- DGUV Regel 103-007 Steiggänge für Behälter und umschlossenen Räume
- DGUV Regel 112-199 Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Absturz-sicherungen
- DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten

Arbeiten mit brennbaren Gegenständen allgemein:
(Hinweise aus der Gelben Mappe der BG Bau)

- Neu C 421: Weichlöten
- Neu C 423: Gasschweißen Brennschneiden-Hartlöten
- Neu C 424: Elektroschweißen Schutzgasschweißen
- Neu A 063: Lagerung von Druckgasflaschen in

Gebäuden
- Neu A 064: Lagerung von Druckgasflaschen im Freien

Arbeitsgerüste/Absturzsicherungen allgemein:
- Bei Arbeitsplätzen und Verkehrswegen, unabhängig von der Absturzhöhe sind ausreichende Absturzsicherungen, z.B. 3-teiliger Seitenschutz, anzubringen. (Hinweise aus der Gelben Mappe der BG Bau)
- Neu C 351: Gerüstbauarbeiten, Sicherung gegen Absturzbeim Auf-, Um- und Abbau
- Neu C 352: Gerüstbauarbeiten, Plan für Auf-, Um- undAbbau-Montageanweisung
- Neu C 353: Gerüstbauarbeiten, Prüfung und Dokumenta-tion, Plan für die Benutzung
- Neu C 354: Gerüstbauarbeiten, Persönliche Schutzaus-rüstung gegen Absturz
- Neu C 356: Gerüstbauarbeiten, Befähigte Person undfachlich geeignete Beschäftigte

2. Sicherheits- und Gesundheitsschutz-koordination (SiGe-Ko):

Beauftragung:
- Der SiGe-Ko wird vom Auftraggeber gestellt.

Befugnisse des SiGe-Ko´s:
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Anordnungendes SiGe-Ko´s Folge zu leisten.
- Der SiGe-Ko koordiniert den Bauablauf auf Grundlageder Baustellenverordnung und schreitet bei erkennbaren Gefahrenzuständen ein.

Grundpflichten des Auftragnehmers:
- Die Pflicht des Auftragnehmers zur Verhütung vonArbeitsunfällen (§2 BGV A1, Neu DGUV) und die Pflichtzur Koordinierung von Arbeiten (§6 BGV A1, Neu DGUV)wird durch die Tätigkeit des SiGe-Ko´s nicht berührt.
- Vor Beginn der Arbeiten hat der AN eine Gefährdungsbeurteilung dem SiGe-Ko unaufgefordert vorzulegen.
- Für die Montage von Fertigteilen sowie die Montageund Demontage von Schalelementen müssen Montageanwei-sungen sowie Betriebs- und Verwendungsanweisungen vomAN vorliegen.

Folgende Punkte hat der Auftragnehmer u. a. beim Treffen von Maßnahmen zum Arbeitsschutz (Schutz von Beschäftigten)besonders zu beachten:
Zusammenarbeit zwischen den ausführenden Firmen bezogen auf sicherheitstechnische

Einrichtungen
- Wechselwirkung zwischen den Arbeiten auf der Bau-stelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf demBaugelände oder in der Nähe
- Instandhalten der Arbeitsmittel
- Einsatz der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (wie z.B. Schutzhelme, Sicherheitsschuhe usw.)
- Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeits-stoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe
- Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeitenunter Berücksichtigung der Gegebenheiten an der Baustelle.

Arbeitsmittel:
- Arbeitsmittel haben den geltenden Normen sowie dem Stand der Technik zu entsprechen. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß eingesetzt und nur von unterwiesenen Personen aufgebaut und bedient werden.

Mitteilungspflichten:
- Der Auftragnehmer hat dem SiGe-Ko auf dessen Auffor-derung den verantwortlichen Bauleiter, den/die Ersthelfer und die Sicherheitsfachkraft zu benennen.
- Der Auftragnehmer hat dem SiGe-Ko, der örtlichen Bau-leitung und dem Auftraggeber unaufgefordert alle Un-fälle mit Personenschaden (mit/ohne Arbeitsausfall)oder schwerem Sachschaden zu melden.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet aufgrund rechtlicher Bestimmungen geforderte Anzeigen, Meldungenund Genehmigungen bei den zuständigen Stellen einzureichen bzw. zu beantragen und unaufgefordert denSiGe-Ko und den Auftraggeber zu informieren.
- Notwendige Prüfprotokolle von Arbeitsmitteln, Nachweise über Sachkunde und Eignung des Personals hatder Auftragnehmer auf Verlangen dem SiGe-Ko vorzu-legen.

Unterweisung:
- Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Tätigkeit diese Allgemeinen Hinweise sowie die für das Bauvorhaben erlassenen Regeln (Baustellenordnung, Sicherheitsregeln) nachweislich jedem seiner Mitarbeiter, die auf der Baustelle tätig werden, zur Kennt-nis zu geben. Dies gilt für den Einsatz von Nachunternehmern

Anlieferung:

- Bei Anlieferung und Abtransport von Baustoffen, Baumaterial, Baumaschinen usw. über öffentliche Straßensowie auch beim Rückwärtsfahren (auch auf der Baustelle) sind Einweiser, mit Warnwesten, einzusetzen.
- An- und Abtransport von Baumaschinen gemäß Gelbe Map-pe der BG Bau Neu A069 "Transport von Baumaschinen".
- An- und Ablieferverkehr für die Baustelle nur übereigens hergestellte Baustraße.

3. Anlieferungen Dritter:

Bei Anlieferung im Auftrag des AN ist das Abladen, Lagern und Transportieren zur Verwendungsstelle in die Preise einzukalkulieren.

Materialannahmen jeglicher Art durch das Kläranlagenpersonal sind ausgeschlossen.

4. Bauwesen- bzw. Montageversicherung: (§7 VOB/B):

Eine Bauwesen- und Montageversicherung seitens des AG besteht NICHT.!

Der Auftragnehmer hat sein Risiko selbst zu versichern und die Kosten einzukalkulieren (eine gesonderte Pos. hierfür ist im LV nicht vorgesehen).

Verzeichnis der zur Kalkulation beiliegenden Ausführungsunterlagen:

1. Bauzeitenplan Stand 22.09.2026

2. Planbeilagen:
- Übersichtslageplan M: 1:500
- Grundriss M: 1:50
- Draufsicht M: 1:50
- Schnitte M: 1:50
- Ansichten

01.01.001 **Baustelleneinrichtung**

für die Durchführung der gesamten Montagearbeiten, im mindesten umfassend:

- Personalunterkunft- und Sozialeinrichtung gem. den einschlägigen Vorschriften der BG.
- Materiallager.

- Rüst- und Hebezeug einschl. Einrüstung der Becken/Maschinenräume während der Montagen.
- Transport der Materialien und Werkzeuge
- Empfang, Übernahme und Abladen sämtlicher Material-lieferungen sowie ggf. Zwischentransport zum Montageort.
- Lieferung von Subunternehmern des AN auf der Baustelle sind ausschließlich vom AN in Empfang zu nehmen.
- Gestellung aller Hilfskräfte
- komplette Werkzeugausrüstung und Montageaufsicht.
- Rücktransport von Restmaterialien, Müll etc. und Abtransport von Verpackungsmaterial und besenreine Übergabe aller Montagestellen.
- die Vorhaltung der gesamten Baustelleneinrichtung während der Bauzeit.
- das Abräumen der Baustelleneinrichtung nach Fertigstellung der Ausrüstungsarbeiten.
- das Wiederherstellen der benutzten Geländeflächen in den ursprünglich vorgefundenen Zustand.
- Aufbau einer ausreichenden Baustellen-beleuchtung unter Einhaltung der lt. Arbeitsschutzrichtlinie geforderten Mindestbeleuchtungsstärken für Zuwegungen und Arbeitsplätze.

Vom AN ist vor Baubeginn ein Baustelleneinrich-tungsplan vorzulegen und mit der Bauleitung ab-zustimmen.

Anschlussmöglichkeiten Ver- und Entsorgung:

Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser be-finden sich auf dem Gelände der Kläranlage im weiteren Umfeld. Sie werden bauseits gestellt und müssen mit der Bauleitung abgestimmt wer-den.

Kosten für Wasser und Energie übernimmt der Auftraggeber.
Der AG setzt einen vernünftigen und sparsamen Umgang mit den kostenlos bereitgestellten Be-triebsmitteln voraus. Zwischenzähler sind ge-fordert und werden bauseits kontrolliert und ausgewertet. Bei nachweislichen Zuwiderhand-lungen behält sich der AG Schadensersatzforde-rungen ausdrücklich vor!

Folgende Leistungen bzw. Erschwernisse sind einzukalkulieren:

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

1. Die Arbeiten sind nicht in einem Zuge möglich sondern in mehrere Abschnitte gemäß Baufortschritt aufgeteilt. Die sich hieraus ergebenen Montageunterbrechungen sind eizukalkulieren. Genauere Angaben dazu sind im beigefügten Terminplan ersichtlich.

2. Für die BE stehen lediglich die durch die Bauleitung ausgewiesenen Flächen zur Verfügung.

3. Für sämtliche Montagearbeiten sind entsprechende Arbeits- und Schutzgerüste sowie Zugangsmöglichkeiten herzustellen sofern nicht ausdrücklich anders in den Positionen beschrieben.
   Ausführung entsprechend den einschlägigen Vorschriften der BG/UVV in Abstimmung mit der Bauleitung, der Sicherheitsfachkraft und des SiGe-Koordinators.

4. Die Bereitstellung aller erforderlichen Hebe- und Rüstzeuge sind seitens des AN einzukalkulieren.

5. **Arbeitszeiten:**
   Unbedingt ist zu beachten, dass Arbeiten nur während der Arbeitszeiten des Kläranlagenpersonals durchzuführen sind:

   Montag - Donnerstag: 07:00 Uhr - 15:30 Uhr
   Freitag 07:00 Uhr - 12:00 Uhr

   Sämtliche Arbeitseinsätze sind im Vorfeld mit dem Kläranlagenpersonal der Kläranlage abzustimmen.
   Fremdfirmen dürfen außerhalb dieser Zeiten auf dem Gelände nicht tätig sein. Ausnahmen sind im Einzelfall in Abstimmung mit dem Auftraggeber möglich.

5. Die Andienung der Baustelle erfolgt ausschließlich über das Zufahrtstor das Klärwerks.

6. Baubesprechungen:
   Teilnahme des verantwortlichen Projektleiters des AN an den regelmäßigen Baubesprechungen des Auftraggebers, mindestens 14-tägig.

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

7. Alle konstruktiv relevanten Maße und Abmessungen von neuen als auch von best. Bauwerksteilen sind vor Ort vom AN verantwortlich zu prüfen. Übliche (roh-)bautechnische Maßtoleranzen nach DIN 18202 sind konstruktiv entsprechend zu kompensieren.

Hinweis:
Bei alle Arbeiten, welche in den Bestand eingreifen und/oder in explosionsgefährdeten Bereichen stattfinden, ist eine Arbeitserlaubnis durch den AG/Betrieb erforderlich. Die Leistungen des AN dürfen ausschließlich im Rahmen dieser schriftlich dokumentierten Unterweisung ausgeführt werden.

Vergütung der Position Pauschal je nach Baufortschritt.

1,0 Psch ....

01.01.002 **Werk- und Montageplanung Detailzeichnungen**

Dem Auftragnehmer werden, die erforderlichen Werkpläne, sowie die technischen Entwurfsunterlagen mit Auslegungsparametern in digitaler Form (.pdf) zur Verfügung gestellt.

Die Vorgaben im LV, Auslegungen und Berechnungen sind auf Übereinstimmung mit den angebotenen Leistungsdaten zu prüfen.

Für Arbeiten im Bestand ist eine exakte Maßaufnahme vor Ort gefordert.

Nachfolgend spezifizierte Unterlagen sind vom AN zu fertigen und dem AG 1-fach vor Beginn der Ausführung zur Verfügung zu stellen:

- Montagepläne
- Detail- bzw. Fertigungspläne
- Erstellung der erforderlichen Antragsunterlagen für Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, TÜV usw.

Für den Prüfumlauf sind vom AN mindestens 3 Wochen zu veranschlagen.

1,0 psch ....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Gesamtsumme Abschnitt 01.01 Baustelleneinrichtung .....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

01.02 Türen und Rolltor

01.02.001 Eingangstür-Element 2- flügelig

2-flügelig, mit wärmegedämmten
Leichtmetallprofilen, in
gesteckter Konstruktion, mit thermisch
getrennten Hohlkammerprofilen.

Rahmenstärke ca. 77 mm,
Dreikammer-Hohlprofile bei allen Haupt- und
Flügelprofilen,
Kantenradius <= 0,5mm. Überschlagflügel mit 5
mm Überdeckung
und gerundeten Kanten am Überschlag

Wärmedurchgangskoeffizient des Profilsystems:
Uf = 2,2 W/(m2K) nach EN ISO 10077-2

Schallschutz:
Schalldämmwert des kompletten Türelements
einschließlich Paneelfüllung und Dichtungen:
Rw,P = 42 dB nach DIN EN ISO 10140 / DIN EN ISO
717-1.
Ausführung mit schalltechnisch optimierten
Paneelfüllungen sowie umlaufenden
Dichtungsebenen.
Die angegebenen Schalldämmwerte sind durch
Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstituts
nachzuweisen.

Durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und
Füllungen,
mit zum Falz hin flächenbündigen Dämmstegen,
4-seitig umlaufende EPDM-Anschlagdichtung,
Zusätzlich am Blendrahmen verankerte
Anschlagdichtung,
dreiseitig umlaufend,

Flügel, 2 x ca. 1,00 m x 2,55 m,
nach außen aufschlagend.

wärmegedämmtes Alu-Paneel, beidseitiges
Alu-Blech,
min. 1,00 mm stark,
innenliegende PU-Hartschaumfüllung DIN 18165,
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 030.

Liefern und anbringen eines selbstschließenden
Türschließers mit Zahntrieb, Größe EN 2-5,
einstellbarem Endanschlag, Schließgeschw.
und Öffnungsdämpfung, Flachformgestänge
korrosionsgeschützt,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Türen Innen mit Türdrücker in U-Form und Außen
als Türknauf und Rundrosette aus Edelstahl,
einschl. aller benötigten Kleinteile.

Farbton: im RAL-Farbton, pulverbeschichtet,
nach Wahl des AG,
z.B. RAL 9006 Weißaluminium

Rohbaulichtmaß : ca. 2,20 x 2,75 m
Wandaufbau : 15 cm Stb.Fertigteilwand

liefern und montieren.

Ausführungsort:
Räume BHKW´s

3,0 Stk ....

01.02.002 **Eingangstür-Element 1- flüglig Lüftungsgitter**

1-flügelig, mit wärmegedämmten
Leichtmetallprofilen, in
gesteckter Konstruktion, mit thermisch
getrennten Hohlkammerprofilen.

Rahmenstärke ca. 77 mm,
Dreikammer-Hohlprofile bei allen Haupt- und
Flügelprofilen,
Kantenradius <= 0,5mm. Überschlagflügel mit 5
mm Überdeckung
und gerundeten Kanten am Überschlag

Wärmedurchgangskoeffizient des Profilsystems:
Uf = 2,2 W/(m2K) nach EN ISO 10077-2

wärmegedämmtes Alu-Paneel, beidseitiges
Alu-Blech,
min. 1,00 mm stark,
innenliegende PU-Hartschaumfüllung DIN 18165,
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 030,

Durchlaufende Dämmebene in Rahmen, Flügeln und
Füllungen,
mit zum Falz hin flächenbündigen Dämmstegen,
4-seitig umlaufende EPDM-Anschlagdichtung,
Zusätzlich am Blendrahmen verankerte
Anschlagdichtung,
dreiseitig umlaufend,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Lüftungsgitter im Türblatt, mit mind. 1,00 x 0,40 m, freier Lüftungsquerschnitt mind. 0,40 m².

Flügel, ca. 1,20 m x 1,90 m,
nach außen aufschlagend.

Liefern und anbringen eines selbstschließenden Türschließers mit Zahntrieb, Größe EN 2-5, einstellbarem Endanschlag, Schließgeschw. und Öffnungsdämpfung, Flachformgestänge korrosionsgeschützt,

Türen Innen mit Türdrücker in U-Form und Außen als Türknauf und Rundrosette aus Edelstahl, einschl. aller benötigten Kleinteile.

Farbton: im RAL-Farbton, pulverbeschichtet,
nach Wahl des AG,
z.B. RAL 9006 Weißaluminium

Rohbaulichtmaß : ca. 1,26 x 2,01 m
Wandaufbau : 25cm Stahlbetonwand

liefern und montieren.

Ausführungsort:
gepl. Gasraum

1,0 Stk ....

01.02.003 **Einsteckschloss Außentüren Notausgangsfunktion Profilzylinder**

Einsteckschloss für Außentüren,
Klassifizierung DIN EN 12209:
- Gebrauchskategorie Klasse 3,
- Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse L,
- Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse 0,
- Korrosionsbeständigkeit und Temperatur Klasse A,
- Schließfunktion E, von innen immer offen, von außen Klinke mit Schlüssel drehbar
- Schutzwirkung und Anbohrwiderstand Klasse 1,

mit Notausgangsfunktion, Schlossmaße DIN 18251, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, Tür,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl.
- Abstimmung der Schliessanlage mit dem Bestand/Kläranlagenpersonal

Außentüren

4,0 Stk ....

01.02.004 **Zulage Einsteckschloss geteilte Nuss**

Zulage zum Einsteckschloss mit Notausgangsfunktion für den Mehrpreis bei geteilter Nuss und geteiltem 4-Kantstift bei Ausführung mit beidseitigem Drücker

4,0 Stk ....

01.02.005 **Stahltüre 2-flüglig Glaseinsatz**

als Brandschutztüre nach DIN 4102 mit Eckzarge und Beschlägen.

Flügel, 2 x ca. 1,00 m x 2,55 m, nach außen aufschlagend.

Flügel horizontal in 2 Felder unterteilt:

oberes Feld:
ca. 0,80 m x 1,40 m
mit Isolierverglasung Ug <= 1,1 W/m²K, VSG, 2-scheibig

Zulage für Brandschutzverglasung in eigener Position.

unteres Feld:
ca. 1,00 m x 1,00 m,
aus Stahl, verzinkt, Hohlprofil

Liefern und anbringen eines selbstschließenden Türschließers mit Zahntrieb, Größe EN 2-5, einstellbarem Endanschlag, Schließgeschw. und Öffnungsdämpfung, Flachformgestänge

OZ	Menge / Einheit Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

korrosionsgeschützt,

Türen innen und außen mit Türdrücker in U-Form
und Rundrosette aus Edelstahl,
einschl. aller benötigten Kleinteile.

Lackierung mit Grundbeschichtung, die
Endbeschichtung wird kurz vor Fertigstellung
der Baumaßnahme aufgebracht. Endbeschichtung
ist in eigener Position beschrieben.

Rohbaulichtmaß : ca. 2,20 x 2,75 m
Wandaufbau : 30cm Mauerwerk

liefern und montieren.

Ausführungsort:
Räume BHKW´s

3,0 Stk ....

01.02.006 Brandschutzverglasung der Tür,
Feuerwiderstandsklasse T 30 DIN 4102-5, als
bauaufsichtlich zugelassenes bzw. geprüftes
System des AN, die Unterlagen sind beizulegen,
Einbau in vorh. Rahmen Rahmen aus Stahl, als
Verglasung mit Verbund-Sicherheitsglas (VSG),
aus Floatglas DIN EN 572-2, 2-scheibig,
Gesamtnenndicke 21 mm,
Breite Scheibe/Platte ‘80‘ cm,
Höhe Scheibe/Platte ‘140‘ cm.

3,0 Stk ....

01.02.007 **Stahltüre 1- flüglig**

als Brandschutztüre nach DIN 4102
mit Eckzarge und Beschlägen.

Liefern und anbringen eines selbstschließenden
Türschließers mit Zahntrieb, Größe EN 2-5,
einstellbarem Endanschlag, Schließgeschw.
und Öffnungsdämpfung, Flachformgestänge
korrosionsgeschützt,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Türen innen und außen mit Türdrücker in U-Form
und Rundrosette aus Edelstahl,
einschl. aller benötigten Kleinteile.

Lackierung mit Grundbeschichtung, die
Endbeschichtung wird kurz vor Fertigstellung
der Baumaßnahme aufgebracht. Endbeschichtung
ist in eigener Position beschrieben.

Rohbaulichtmaß : ca. 1,26 x 2,01 m
Wandaufbau : 24 cm Mauerwerk

liefern und montieren.

Ausführungsort:
best. Lager

1,0 Stk ....

01.02.008 **Stahltüre 1- flüglig**

als Brandschutztüre nach DIN 4102
mit Eckzarge und Beschlägen.

Liefern und anbringen eines selbstschließenden
Türschließers mit Zahntrieb, Größe EN 2-5,
einstellbarem Endanschlag, Schließgeschw.
und Öffnungsdämpfung, Flachformgestänge
korrosionsgeschützt,

Türen innen und außen mit Türdrücker in U-Form
und Rundrosette aus Edelstahl,
einschl. aller benötigten Kleinteile.

Lackierung mit Grundbeschichtung, die
Endbeschichtung wird kurz vor Fertigstellung
der Baumaßnahme aufgebracht. Endbeschichtung
ist in eigener Position beschrieben.

Rohbaulichtmaß : ca. 1,01 x 2,01 m
Wandaufbau : 30 cm Mauerwerk

liefern und montieren.

Ausführungsort:
gepl. zentrale Ölversorgung

1,0 Stk ....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

01.02.009 **Einsteckschloss Innentüren RS N Profilzylinder**

Einsteckschloss für Innentüren,
Klassifizierung DIN EN 12209:
- Gebrauchskategorie Klasse 3,
- Dauerfunktionstüchtigkeit Klasse L,
- Feuerbeständigkeit, Rauch- und Feuerschutz Klasse N,
- Korrosionsbeständigkeit und Temperatur Klasse A,
- Schutzwirkung und Anbohrwiderstand Klasse 1,
Schlossmaße DIN 18251, vorgerichtet für Profilzylinder DIN 18252, Tür, Stulp aus nichtrostendem Stahl, Falle und Riegel aus Stahl.

Innentüren

5,0 Stk ....

01.02.010 Beschichtung an Innentür, beidseitig, mit Zarge, zweiflügelig, mit Falz/Doppelfalz, mit einem Sichtfenster, Untergrund verzinkter Stahl, werkseitig grundiert,
Maulweite/Wanddicke bis 400 mm,
Breite Nennmaß Wandöffnung bis 2200 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung bis 2750 mm,
Zwischenbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, Schlussbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, seidenmatt,
Arbeitshöhe bis 3 m.

Vor der Beschichtung sind die Dichtungsprofile zu entfernen und die Drückergarnituren sowie Feststeller und Obentürschließer zu demontieren, Bänder, Einsteckschlösser und Schließbleche demontieren oder abkleben.

Beschichtungsfläche reinigen und vorbereiten, Aufkleber etc. entfernen.

Nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten sind die Türen wieder zu komplettieren, Abklebung entfernen, demontierte Beschläge wieder montieren und Türen wieder einstellen.

3,0 Stk ....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

01.02.011 Beschichtung an Außentür, witterungs- und raumseitig, mit Zarge, einflügelig, mit Falz/Doppelfalz, mit einem Oberlicht, Untergrund verzinkter Stahl, werkseitig grundiert, Maulweite/Wanddicke bis 400 mm, Breite Nennmaß Wandöffnung bis 1010 - 1260 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung bis 2010 mm, Zwischenbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, Schlussbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, seidenmatt, Arbeitshöhe bis 3 m.

Vor der Beschichtung sind die Dichtungsprofile zu entfernen und die Drückergarnituren sowie Feststeller und Obentürschließer zu demontieren, Bänder, Einsteckschlösser und Schließbleche demontieren oder abkleben.

Beschichtungsfläche reinigen und vorbereiten, Aufkleber etc. entfernen.

Nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten sind die Türen wieder zu komplettieren, Abklebung entfernen, demontierte Beschläge wieder montieren und Türen wieder einstellen.

2,0 Stk ....

01.02.012 Rolltor DIN EN 13241, an Öffnung in Außenwand,

Breite Nennmaß Wandöffnung ‘4900‘ mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung ‘4010‘ mm,

Welleneinbauhöhe ab Unterkante Sturz über 0,50 bis 0,75 m, Rollraum oberhalb der Öffnung vor der Wand, innen, Windlast Klasse 1 (Prüfdruck 300 Pa) DIN EN 12424, Profile aus verzinktem Stahl, rollgeformt, Oberfläche beschichtet, Farbton nach Standardfächer des AN, als Hohlprofil mit Füllstoff aus FCKW-freiem PU-Schaum, UD ca. 3,9 W/(m2K), Deckbreite ca. 100 mm, mit 5 - 10 Lamellen aus Gitterprofil,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

mit Sturmhaken als Auszugssicherung und
beidseitigen Kunststoff-Endstücken,
Bodenprofil aus doppelwandigem Aluminium,
mit elastischem Dichtungsprofil,
Schlussstab vorgerichtet zum Einbau einer
Schließkantensicherung,
Einstellbare Bürstendichtung als Sturzdichtung,
Welle aus verzinktem Stahlrohr,
Lager mit Kugellagereinsatz,
Befestigungsuntergrund Stahlbeton,
Führungsschiene aus Aluminium, anodisiert,
einteilig, mit Gleiteinlage, mit beidseitigem
Einlauftrichter, Befestigungsuntergrund
Stahlbeton,
Behangverkleidungskasten innen aus verzinktem
Stahlblech,

Antrieb durch Elektromotor mit selbsthemmendem
Schneckenradgetriebe,
Endabschaltung durch Absolutwertgeber,
integrierter Fangvorrichtung und Thermoschutz,
an der Welle aufgesteckt,
einschl. Anschluss an Steuerung in fester
Verbindung,

Notbetätigung durch Haspelkette,
Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC,
Schutzart IP 65.

Liefern und Montieren

1,0 Stk ....

01.02.013 Steuerung zu vorbeschriebener Torsteuerung als
Mikroprozessorsteuerung in separatem Gehäuse
mit allpoligem Hauptschalter und integriertem
Taster für die Funktion Auf-Halt-Zu,
Display mit numerischer Menueführung
Schutzart IP 65.
Steuerspannung 24 V
Anschlussspannung 400 V AC 50 Hz,
Anschlusskabel mit CEE-Stecker IP 44.
Einstellen aller Torparameter über die
Steuerung.
Funktion Öffnen mit Impuls und Schließen mit
Dauerdruck als Totmannsteuerung,

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

zusätzliche potentialfreie Ausgangskontakte für Meldungen offen oder geschlossen oder Störung,

zusätzlicher Drucktaster im Außenbereich, für Aufputzmontage, Schutzart IP 65 für die Funktion Auf-Halt-Zu,

Betriebsfertige Montage aller Komponenten mit Verkabelung, Aufputzinstallation in Kunststoff-Installationsrohren, Kernbohrung 20 mm in Stahlbeton für die Kabeldurchführung zum Außentaster,

Inbetriebnahme und Einstellung der Steuerung mit einweisung des Personales

1,0 Stk ....

Gesamtsumme Abschnitt 01.02 Türen und Rolltor .....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

01.03 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten

Sämtliche Stundenlohnarbeiten werden nur bei ausdrücklicher Anordnung des Auftraggebers und unverzüglicher Vorlage der Regieberichte anerkannt bzw. vergütet.

Die Stundenzettel sind auf Formblatt KEV 321 StL Zettel in 2-facher Fertigung **arbeitstäglich beim AG** zur Freigabe/Anerkennung einzureichen.

Wird für die Stundenlohnarbeiten eine besondere Aufsicht geführt, so wird - wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist - für das Aufsichtspersonal keine Vergütung gewährt. Die Bauleitung hat das Recht, ihr ungeeignet erscheinende Arbeitskräfte abzulehnen.

Stundenlöhne für auf der Baustelle eingesetzte Arbeiter sind einschl. aller Zuschläge zu kalkulieren.
In den Stundenlöhnen mit Zuschlägen ist auch das Stellen der erforderlichen normalen Arbeitsgeräte und Kleinwerkzeuge bis zu einem Anschaffungswert von 500 € mit enthalten.
Materialnachweise sind den Stundenrapporten beizufügen.

Vergütet wird der Lohnaufwand nach den nachfolgend aufgeführten Stundenlohnsätzen.

Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden nur dann vergütet, wenn diese ausdrücklich vom Auftraggeber angeordnet werden.

Stundenlohnverrechnungssätze

01.03.001 **Bauvorarbeiter**

10,0 h ....

01.03.002 **Baufacharbeiter**

20,0 h ....

OZ	Menge / Einheit	Preisanteile	Eh.-Preis	Gesamt

Gesamtsumme Abschnitt 01.03 Stundenlohnarbeiten .....

OZ	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

01	Fenster und Türen	
01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01.02	Türen und Rolltor	.....
01.03	Stundenlohnarbeiten	.....

Gesamtsumme	LV	Fenster und Türen	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....